

Legal & General Group mit starkem Jahr 2006 Geschäft in Deutschland zieht an

Die Legal & General Group Plc. blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2006 zurück. Die Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentgeschäft stiegen im abgelaufenen Jahr um rund ein Drittel auf 31,5 Milliarden britische Pfund. Dazu haben sowohl das Privatkundensegment wie auch institutionelle Mandate mit erheblichen Zuwächsen im Neugeschäft beigetragen. Auch in Deutschland weist das Geschäftsjahr des britischen Versicherers einen deutlichen Aufwärtstrend gegenüber dem Vorjahr auf. Die Beitragseinnahmen erhöhten sich um 16,9 Prozent auf 12,8 Millionen Euro.

Köln, 26. Januar 2007. Die britische Investment- und Versicherungsgruppe Legal & General Group Plc. hat das Geschäftsjahr 2006 erneut mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Die Beitragseinnahmen im Altersvorsorge- und Investmentbereich erhöhten sich auf 31,5 Milliarden britische Pfund nach 23,6 Milliarden im Vorjahr.

Privatkundengeschäft steigt um über 40 Prozent

Bei den Neumittelzuflüssen im Privatkundengeschäft verzeichnete die Legal & General Group Plc. eine Steigerung gemessen in APE um 42 Prozent auf 1,8 Milliarden britische Pfund (APE = Annual Premium Equivalent = Jahresbeiträge bei ratierlicher Zahlungsweise zuzüglich ein Zehntel der Einmalbeiträge). Im institutionellen Geschäft mit Pensionsfondsmandaten stiegen die Neumittelzuflüsse erneut auf einen Rekordstand und beliefen sich auf 20,6 Milliarden britische Pfund. Ein Zuwachs von 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Deutschland-Geschäft wächst deutlich

In Deutschland lagen die Beitragseinnahmen der Legal & General Assurance Society im Jahr 2006 bei 12,8 Millionen Euro - eine Steigerung von 16,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das verwaltete Fondsvermögen stieg um fast 80 Prozent auf 33,1 Millionen Euro an. „Im Jahr 2006 waren Riester- und Garantieprodukte branchenweit die beherrschenden Vertriebsthemen, mit denen die Assekuranz nach den von Sondereffekten geprägten Jahren 2004 und 2005 in normales Fahrwasser zurückzufinden suchte“, so Norbert Ras, Geschäftsführer der Legal & General Deutschland Service-GmbH. „Obwohl Legal & General keines dieser Produkte anbietet, konnten wir deutliche Zuwächse verzeichnen. Legal & General verzichtet bewusst auf verwaltungsaufwendige Komplexprodukte und kostentreibende Formalgarantien, sondern setzt auf Schnörkellosigkeit und Renditeorientierung. Mit unserer konsequenten Spezialisierung auf eine flexible, transparente und kostengünstige Fondspolice konnten wir überzeugen. Die Bereitschaft vieler Kunden, Legal & General weiterzuempfehlen, ist für uns eine zusätzliche Bestätigung unserer Produktphilosophie“, sagt Ras.

Legal & General erwartet anhaltenden Aufwärtstrend

„Für 2007 erwartet Legal & General eine Fortsetzung des Aufwärtstrends. Private Vorsorge wird ein vorrangiges Thema bleiben“, so Norbert Ras.
„Mit unserer Finanzmarkt-Rentenpolice sind wir gut aufgestellt, um einer steigenden Nachfrage nach flexibel und kostengünstig gestalteten Produkten mit fairen und transparenten Versicherungsbedingungen gerecht zu werden“.

Kostengünstig, transparent und flexibel

Die Finanzmarkt-Rentenpolice von Legal & General bietet hinsichtlich Beitragszahlung, Ansparzeit sowie Renten- und Kapitalauszahlung ein hohes Maß an Flexibilität und Kostentransparenz. Der Vorsorgesparerer kann die Beitragszahlungen jederzeit seinen finanziellen Möglichkeiten anpassen. Die günstige Kostenstruktur der Fondspolice sorgt dafür, dass eingezahlte Beiträge zu 100 Prozent investiert werden. Legal & General berechnet für den Versicherungsbetrieb und die Fondsverwaltung lediglich ein Prozent p.a. des Fondsguthabens. Abschlussgebühren, Ausgabeaufschläge und Stornoabzüge fallen dank Direktvertrieb über Internet, Telefon und Post nicht an.

Legal & General

Der britische Versicherer Legal & General Assurance Society ist seit März 2002 am deutschen Vorsorgemarkt. Deutschen Versicherungskunden bietet Legal & General eine fondsgebundene Rentenversicherung (Finanzmarkt-Rentenpolice) sowie eine Risikolebensversicherung an. Vor allem als Anbieter von Versicherungsprodukten mit einem besonders günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis hat sich Legal & General in Deutschland etabliert. Dazu setzt der britische Versicherer unter anderem auf kostengünstige Indexpolices und schlanke Vertriebsstrukturen. In Deutschland wird das Unternehmen durch die Legal & General Deutschland Service-GmbH vertreten.

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Pressekontakte:

Legal & General
Deutschland Service-GmbH
Richmodstraße 6
50667 Köln
Tel.: 0221/92042-225
Fax: 0221/92042-301
presse@LegalundGeneral.de

public imaging GmbH
Hanna Dudenhausen
Goldbekplatz 3-5
22303 Hamburg
Tel.: 040/401999-14
Fax: 040/401999-10
dudenhausen@publicimaging.de